

Die
Heilige
Familie
im Fokus

WEIHNACHTS
PFARRBRIEF

14. Dezember 2024
bis 19. Januar 2025



Gottesdienste an Weihnachten

Heiligabend, 24. Dezember

St. Sebastian	18.00 Uhr
St. Bonifatius	21.00 Uhr
St. Vitus	21.00 Uhr
St. Laurentius	22.00 Uhr

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

St. Sebastian	09.00 Uhr
St. Vitus	10.30 Uhr
St. Laurentius	10.30 Uhr
St. Bonifatius	10.30 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

St. Bonifatius	09.00 Uhr
St. Laurentius	09.00 Uhr
St. Sebastian	10.30 Uhr
St. Vitus	10.30 Uhr



Liebe Schwestern und Brüder,

„Schön, wenn die Familie an Weihnachten zusammenkommt“. Diese oder ähnliche Worte sind vielen von uns bekannt. Nicht umsonst gilt Weihnachten als Fest der Liebe und der Familie. Viele Familien spüren in den weihnachtlichen Tagen einen besonderen Zusammenhalt. Manche Traditionen und immer gleiche Abläufe von Bräuchen haben das Weihnachtsfest in unseren Familien geprägt und sind daher nicht wegzudenken. All das vermittelt uns ein Gefühl von Heimat, Geborgenheit und familiärer Gemeinschaft.

In diesem Weihnachtspfarrbrief wird das Thema der „Heiligen Familie“ besonders in den Blick genommen. Viele Krippendarstellungen der „Heiligen Familie“ sind uns vertraut. Auch im Apsisfenster der Pfarrkirche St. Sebastian wird die „Heilige Familie“ dargestellt und erinnert somit an ihr zweites Patrozinium. Die lateinische Inschrift des Grundsteins verweist darauf, dass dieser Kirchenbau nicht nur seinem Erstpatron, dem heiligen Sebastian, sondern auch der „Heiligen Familie“ geweiht wurde.

Ein Blick ins Geschichtsbuch kann über diese Weihehandlung Aufschluss geben. Am Ende des 19. Jahrhunderts war die Verehrung der „Heiligen Familie“ nicht nur vielen Ordensgemeinschaften und Kongregationen ein großes Anliegen, sondern auch Papst Leo XIII. unterstützte diese nach seinen Kräften, um dem Zerfall des christlichen Familienbildes entgegenzuwirken. Später wurde das „Fest der Heiligen Familie“ in den liturgischen Kalender aufgenommen, sodass wir es heute noch am Sonntag in der Weihnachtsoktav feiern.

Dieser kurze geschichtliche Abriss zeigt, dass die Familien im Leben der Kirche einen sehr wichtigen Platz einnehmen. Das christliche Leben wächst und erblüht auf der Basis, die in einer gläubigen Familie grundgelegt wird. Das Weihnachtsfest lädt uns ein, den Glauben miteinander zu feiern und die innerste Mitte von Gemeinschaft im neugeborenen Christkind zu finden. Dabei ist es spannend zu bedenken, dass der Kern der Weihnachtsbotschaft immer derselbe ist, aber unsere familiäre Situation sich je nach Lebensalter wandelt.

Für die Leserinnen und Leser wird es daher interessant sein, einen Einblick in die verschiedenen Perspektiven von Familienmitgliedern zu bekommen, die sich in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen befinden. Wir lesen über die Eindrücke aus der Sicht eines Schülers, einer Studentin, einer jungen Familie und die Gedanken von Großeltern, die das Weihnachtsfest zum ersten Mal als Oma und Opa erleben dürfen.

Die persönlichen und wertvollen Eindrücke über die Freuden, die das Weihnachtsfest in den Familien unserer Pfarrei stiftet, vermitteln uns eine tiefe Dankbarkeit. Diesem Dank wollen wir am Fest der „Heiligen Familie“, am Sonntag, dem 29.12.2024 um 16.00 Uhr mit einer Andacht und der individuellen Familiensegnung unseren Ausdruck verleihen. Herzlich lade ich die Familien der ganzen Pfarrei zu diesem Segnungsgottesdienst und der anschließenden Begegnung bei Punsch und Waffeln in die Kirche St. Sebastian ein.

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit und dem Ausblick auf ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest 2024 grüße ich Sie herzlich. Gehen Sie mit dem Segen Gottes in das neue Jahr 2025!

Ihr Kaplan Philipp Schöpfer

Evangelium nach Lukas

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

(Lk 2,1.3-7)

Gut 200 Kilometer sind es von Nazareth nach Bethlehem. Was für eine Strecke, die Maria und Josef gehen – und das ganz ohne Treckingschnickschnack. Gut eine Woche sind sie unterwegs, mit allen damit verbundenen Anstrengungen und Gefahren. Sie erreichen ihr Ziel, Bethlehem, werden aber bitter enttäuscht. Es gibt dort keinen Platz für sie! Spätestens jetzt müsste die Stimmung auf dem Nullpunkt sein. Doch Gott findet einen Ausweg: Jesus erblickt das Licht der Welt in einer Krippe. Gott ist wie ein guter Guide, er findet immer einen Weg, wie er uns erreicht. Deshalb feiern wir Weihnachten!

Gebet am Heiligen Abend

Jesus, ich vertraue darauf, dass du einen Weg findest, um mich zu erreichen. Ich möchte von dir gefunden werden. Das wäre ein großes Geschenk für mich!

(Quelle: Erzbistum Paderborn KdöR / Achtung Advent!)

So wünschen wir Ihnen, Ihren Familien, Verwandten und Freunden, fröhliche, gesegnete, friedvolle Weihnachten und ein gutes neues Jahr unter Gottes Segen!



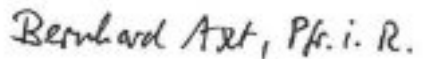
Thomas Maleja, Pfarradministrator



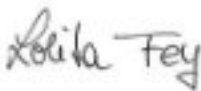
Philipp Schöpner, Kaplan




Sebastian Bieber, Pfarrer



Bernhard Axt, Pfarrer i.R



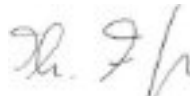
Lolita Fey, Pastorale Mitarbeiterin



Stefanie Möller-Schmitt, Pfarrsekretärin



Andreas Pörtner,
Sprecher des Pfarrgemeinderats



Thomas Fuhge, geschäftsführender
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Ankündigungen

Tauftermine

Unsere festgelegten Tauftermine finden abwechselnd sonntags in der St. Sebastianskirche und der St. Laurentiuskirche statt.

Folgende Taufsonntage sind bisher sonntags festgelegt:

12.01.2025	10.30Uhr	St. Laurentiuskirche
09.02.2025	14.00 Uhr	St. Sebastiankirche
20.04.2025	5.30 Uhr (Osternacht)	St. Sebastiankirche

Lichter im Advent

Herzliche Einladung zu unserer 4. Adventsmesse um 5.30 Uhr. Unter dem Motto „**Meine Erfahrungen mit Gott ...**“ wollen wir uns erneut auf die Geburt und Menschwerdung Jesu Christ vorbereiten.

Dienstag, 17.12.2024 in St. Laurentius Niederkalbach

Auch diese vierte Adventsmesse wurde von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates sowie dem Arbeitskreis Pastoral und Liturgie gestaltet. Wie nach jeder Adventsmesse laden wir Sie auch diesmal zu einem „Kaffee To Go“ und Gebäck ein. Wir freuen uns auf eine weitere geistliche Besinnung im Advent und Einstimmung auf Weihnachten mit Ihnen.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Arbeitskreises Pastoral & Liturgie

Kinderkirche

Wenn ihr Interesse an unserer Kinderkirche habt, schickt bitte eine WhatsApp an Lolita Fey, (01 70) 4 37 30 79. Ihr werdet dann in die WhatsApp-Gruppe „Kinderkirche“ aufgenommen, über die die Inhalte und Termine übermittelt werden.

*Nächste Termine: Donnerstag, 26.12.2024, 10.30 Uhr, St. Sebastianskirche
Sonntag, 19.01.2025, 10.30 Uhr, St. Sebastianskirche
Sonntag, 02.02.2025, 10.30 Uhr, St. Sebastianskirche*

Krankenkommunion

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen regelmäßig einen Besuch mit der Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Wir werden Sie auf unsere Liste aufnehmen und in der Regel einmal monatlich - am Herz-Jesu-Freitag - besuchen.

Nächste Termine: Weihnachten und 2. & 3.01.2025

Ökumenischer Stammtisch – Herzliche Einladung

Reden über Gott und die Welt! ... und was es sonst noch so gibt! Diese Treffen in lockerer Atmosphäre finden in Uttrichshausen statt und beginnen jeweils um 19.00 Uhr. Die nächsten Termine sind:

05.02.2025 Pfarrheim, 05.04.2025 Stübchen, 05.06.2025 Christus-Treff, 05.08.2025 Pfarrheim, 05.10.2025 Stübchen, 05.12.2025 Christus Treff

Gern kann etwas Leckeres zum Essen und Trinken mitgebracht werden. Zu diesen Treffen laden die katholische Pfarrgemeinde St. Kilian, die evangelische Lukaskirche und die evangelische Gemeinschaft Christustreff ein.

Herzliche Einladung zum Trauercafé

Die katholischen Pfarrgemeinden Kalbach, Flieden und Neuhof laden einmal im Monat zu einem Trauercafé ein. Dieses Treffen soll trauernden Angehörigen die Möglichkeit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Bei diesen Zusammenkünften wird es neben Kaffee und Kuchen einen kleinen geistlichen Impuls und die Möglichkeit zum Austausch geben.

Dieses Trauercafé findet jeden zweiten Freitag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr im Café Lichtblick im Haus Mutter Teresa, Opperzer Berg 2 in Neuhof statt und wird pfarreübergreifend von den Pfarrgemeinden im Pastoralverbund Flieden, Kalbach und Neuhof angeboten.

*Termine: 10.01.2025, 14.02.2025, 14.03.2025, 11.04.2025, 09.05.2025,
13.06.2025, 12.09.2025, 10.10.2025, 14.11.2025, 12.12.2025*

Firmung 2025

Am 17. August 2025 wird Domkapitular Thomas Renze in unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung spenden. Das Firmsakrament empfangen können alle Jugendlichen, die derzeit die 9. Schulklasse besuchen, oder auch ältere Jugendliche, die bisher noch nicht gefirmt wurden. Zur Vorbereitung auf das Firmsakrament werden wir eine Intensivwoche im Jugendhaus St. Sebastian in Erfurt verbringen (10.08. – 15.08.2025). Vor Beginn der Firmvorbereitung erhalten die entsprechenden Jugendlichen ein persönliches Einladungsschreiben, in dem wir sie und ihre Eltern zu einem Informationsabend, am 23.01.25 im Bürgerhaus Mittelkalbach, einladen. Auch ältere Jugendliche, die bisher noch nicht gefirmt wurden, aber das Firmsakrament gern empfangen möchten, laden wir ein, sich im Pfarrbüro zu melden.

In den Wintermonaten in St. Sebastian

wird bei der Eucharistiefeier am Freitagabend das Hauptportal geschlossen bleiben, bitte nutzen Sie die beiden Seiteneingänge. Mit dieser Maßnahme möchten wir verhindern, dass zu viel Kälte in die Kirche eindringt. Wir haben eine offene Kirche, die zum Gebet im hinteren Bereich der Kirche einlädt. Die Öffnungszeiten in den Wintermonaten (November bis Ende März) sind an allen Tagen in der Woche von 9.00 bis 16.00 Uhr. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Andreas Pörtner, Kurator von St. Sebastian

Advents- und Weihnachtsskrippe in der Pfarrkirche St. Sebastian

Auch in diesem Jahr wollen wir ab dem 1. Advent eine Advents- und Weihnachtsskrippe mit sechs biblischen Darstellungen vor dem Altar aufbauen. Die verschiedenen biblischen Darstellungen können für verschiedene Katechesen unserer Kindergartenkinder und Erstkommunionkinder, für die Familien der Kinderkirche und alle Christen in Kalbach zur Anschauung genutzt werden und zur Andacht anregen.

Dankbar sind wir, dass sich wieder ein Team für den Aufbau der Darstellungen bereiterklärt hat.

Philipp Schöppner, Kaplan

Andreas Pörtner, Kurator von St. Sebastian

Friedenslichtandacht am 15. Dezember 2024

Auch in diesem Jahr bringt uns die Malteser-Gruppe Veitsteinbach unter dem Motto „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“ das Friedenslicht nach Uttrichshausen. Die ökumenische Aussendungsandacht beginnt um 17.30 Uhr in der ev. Kirche Uttrichshausen. Im Anschluss wird das Friedenslicht in die anderen drei Kirchen unserer Pfarrgemeinde gebracht. Die Friedenslicht - Öllampe verkaufen wir in den Kirchen für **2,50€**. Es besteht die Möglichkeit, diese mit dem Friedenslicht anzuzünden und mit nach Hause zu nehmen. Der Malteser-Gruppe Veitsteinbach gilt unser ganz besonderer Dank dafür, dass sie uns auch in diesem Jahr wieder das Friedenslicht nach Kalbach bringt.

Krabbelgruppe der kfd Mittelkalbach

Jeden zweiten Dienstag möchten wir zusammen singen, spielen, tanzen und uns austauschen. Wir treffen uns in den Clubräumen der Mehrzweckhalle in Mittelkalbach in der Zeit von 10.00 bis 11.30 Uhr.

*Die nächsten Termine sind: 17. Dezember 2024, 7. u. 21. Januar 2025,
4. u. 18. Februar 2025 und 4. u. 18. März 2025,
1. April 2025*

Ansprechpartnerin ist Frau Marina Werner, Mobil: (01 60) 94 41 11 58

Ein herzliches Dankeschön ...

an die Frauen und Männer, an die Mitglieder der Kirchbauvereine, die in der Adventszeit die Altäre, Kirchenbänke, Figuren und Leuchter vom Staub und von Spinnenweben befreit haben und vieles in unseren Kirchen putzten. Für das Pflegen und Reinigen der Außenanlage und für den Adventsschmuck in unseren vier Kirchen sage ich herzlichen Dank und Vergelt's Gott für Ihre Hilfe und Unterstützung in unserer gemeinsamen Pfarrgemeinde!

Philipp Schöppner, Kaplan

WhatsApp Nachrichtenkanal „St. Kilian Kalbach“

In den letzten vier Jahren hatten wir eine WhatsApp Gruppe „St. Kilian Aktuell“. Über diese Gruppe wurden die verschiedensten Informationen unserer Pfarrgemeinde an die Gruppenmitglieder verbreitet. Da diese Gruppe so gut angenommen wurde, haben wir uns dazu entschlossen, hieraus einen WhatsApp-Kanal „St. Kilian Kalbach“ zu machen. Wollen Sie weiter rund um St. Kilian informiert werden, treten Sie über den QR-Code dem WhatsApp-Kanal „St. Kilian Kalbach“ bei und stellen Sie die Glocke oben rechts im Kanal auf Benachrichtigung ein.



Herzlich willkommen in unserem neuen Nachrichtenkanal von St. Kilian Kalbach!

Redaktionsschluss Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief hat eine Gültigkeit vom 20.01. bis 16.02.2025.

Redaktionsschluss hierzu ist Donnerstag, 9.01.2025.

Gottesdienste & Veranstaltungen

St. Bonifatius Uttrichshausen ▪ St. Laurentius Niederkalbach
St. Sebastian Mittelkalbach ▪ St. Vitus Veitsteinbach
St. Michael Neuhof

3. Adventssonntag Gaudete

L1: Zef 3, 14-17; L2: Phil 4, 4-7; Ev: Lk 3, 10-18

Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Samstag, 14. Dezember 2024

St. Sebastian	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder f. Adolf u. Klara Leinweber f. Franz u. Maria Streit, leb. u. verst. Ang. d. Fam. Streit u. Adolf Jtg. f. Gustav Müller, leb. u. verst. Ang. f. Gisela Wehner, Walter Wess, verst. Ang. f. Hermann, Silvia Krieger, Theresia, Adam Gärtner, leb. u. verst. Ang. f. Maria, Emil Werner, Wolfgang Kirr, Anna Heil, Katharina Oberhauser f. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Hohmann u. Oestreich

Sonntag, 15. Dezember 2024

St. Vitus	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde f. Elvira Sorg f. Agatha u. Ferdinand Auth, leb. u. verst. Ang. Jtg. f. Agnes Blum, leb. u. verst. Ang.
St. Bonifatius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder f. Paula, Richard, Reiner Kreß f. Christel u. August Kullmann, leb. u. verst. Ang. Kullmann u. Halbleib f. Hermann Schleicher in bes. Anliegen
St. Laurentius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder 2. Sterbeamt f. Horst Raab f. Bruno Auth, leb. u. verst. Ang. f. Klara u. Karl Dehler, leb. u. verst. Ang. f. Oskar u. Maria Auth u. Ang.
Pfarrheim MK	16.00 Uhr	Kinder im Advent
Ev. Kirche UT	17.30 Uhr	Andacht Friedenslicht aus Bethlehem
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Dienstag, 17. Dezember 2024

St. Laurentius	5.30 Uhr	Lichtermesse
-----------------------	----------	--------------

Mittwoch, 18. Dezember 2024

St. Sebastian	8.10 Uhr	Adventgottesdienst der Comeniuschule
	20.00 Uhr	Mütter beten
St. Laurentius	16.30 Uhr	Eucharistiefeier als Weggottesdienst
St. Goar Flieden	19.00 Uhr	Abend der Barmherzigkeit

Donnerstag, 19. Dezember 2024

St. Bonifatius	18.00 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier Jtg. f. Magda Jäckel
Pfarrsaal NK	19.00 Uhr	Rethink-Taizé-Abend mit Beichtgelegenheit

Freitag, 20. Dezember 2024

St. Sebastian	17.30 Uhr	Stille Anbetung
	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Helene Mack, leb. u. verst. Ang. d. Fam. Mack, Betz, Jäger, Alt f. Friedrich Fuchs, verst. Eltern u. Schwiegereltern f. Anneliese Mack f. Eduard, Rosa Räsch, Bernhard, Theresia Räsch, leb. u. verst. Ang. Räsch u. Mott

4. Adventssonntag

L1: Mi 5, 1-4a; L2: Hebr 10, 5-10; Ev: Lk 1, 39-45
Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Samstag, 21. Dezember 2024

St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe und Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier 2. Sterbeamt f. Brigitte Desoi f. Maria Vetter

Sonntag, 22. Dezember 2024

St. Bonifatius	9.00 Uhr	Eucharistiefeier f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde f. Hilde u. Willi Vogler, Rita u. Karl Schuhmann
St. Vitus	10.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Hermann u. Agnes Lotz, leb. u. verst. Ang. f. Willi Zeier
St. Sebastian	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit modernen Liedern Jtg. f. Anna u. Emil Schmitt, leb. u. verst. Ang. f. Rosemarie u. Robert Reuß, leb. u. verst. Familienmitglieder f. Ewald Kaib, Mathilde Gärtner, verst. Ang. Kaib, Gärtner f. Theo Müller, verst. Eltern u. Schwiegereltern u. alle Ang. f. Hilde u. Karl Heil f. Richard Baumgart, Ang. d. Fam. Baumgart u. Kaib
	10.30 Uhr	Kinderkirche - Kinder im Advent
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Heiligabend

L1: Jes 9, 1-6; L2: Tit 2, 11-14; Ev: Lk 2, 1-14
ADVENIAT-Kollekte f. Lateinamerika

Dienstag, 24. Dezember 2024

St. Bonifatius	16.00 Uhr	Krippenspiel
	21.00 Uhr	Christmette
St. Laurentius	16.00 Uhr	Krippenspiel
	22.00 Uhr	Christmette musikalisch gestaltet vom Chor St. Laurentius f. Walter Kloth f. Josef Möller, leb. u. verst. Ang. Möller, Faust, Dorn f. Otto u. Rosa Faust f. August u. Wilhelmine Wetter f. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Leibold u. Möller f. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Hüter u. Möller f. Oskar, Irma, Anita Traud, leb. u. verst. Ang.
St. Sebastian	17.30 Uhr	Musikalische Einstimmung
	18.00 Uhr	Christmette f. Andreas Raab, leb. u. verst. Ang. Raab u. Wehner f. Wilhelm Staubach, Walter Wess, Gisela Wehner, verst. Ang. f. Dieter Pörtner
St. Vitus	21.00 Uhr	Christmette f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde

Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

L1: Jes 52, 7-10; L2: Hebr 1, 1-6; Ev: Joh 1, 1-18
ADVENIAT-Kollekte f. Lateinamerika

Mittwoch, 25. Dezember 2024

St. Sebastian	9.00 Uhr	Eucharistiefeier gestaltet durch die Singegemeinschaft Concordia, Mittelkalbach f. Alois u. Franziska Leinweber, Joseph Leinweber f. Anneliese u. August Raab, verst. Ang. Halbleib u. Weishahn f. Monika u. Oskar Heil f. Josef, Anna, Helmut Ebert, Wilhelm, Auguste Spahn, leb. u. verst. Ang. f. Erna u. Edmund Leinweber f. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Wehner u. Raab f. eine gute Sterbestunde f. Wolfgang Emmert, Otto, Martha Kümmel
St. Laurentius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier musikalisch gestaltet von Schola and more Jtg. f. Anton Sallmann f. Erna u. Josef Auth
	17.00 Uhr	Weihnachtsvesper
St. Vitus	10.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Helmut Jestädt, leb. u. verst. Ang.
St. Bonifatius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde

Heiliger Stephanus 2. Weihnachtstag

L1: Apg 6, 8-10; 7, 54-60; Ev: Mt 10, 17-22

Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Donnerstag, 26. Dezember 2024

St. Laurentius	9.00 Uhr	Eucharistiefeier musikalisch gestaltet durch die Blaskapelle RSM f. Anna Reck, leb. u. verst. Ang. d. Fam. Reck, Wetter, Vogel
St. Bonifatius	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Vitus	10.30 Uhr	Eucharistiefeier f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde f. Anna, Willi, Thomas, Petra Jestädt
St. Sebastian	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit modernen Liedern f. Josef Kaib, leb. u. verst. Ang. Kaib u. Bosold f. Otto, Roland, Günter Kessler, leb. u. verst. Ang. Kessler u. Wess
	10.30 Uhr	Kinderkirche

Heiliger Johannes, Evangelist

L1: 1 Joh 1, 1-4; Ev: Joh 20, 2-8

Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Freitag, 27. Dezember 2024

St. Sebastian	17.30 Uhr	Stille Anbetung
	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung des Johannesweins

Fest der Heiligen Familie

L1: Sir 3, 2-6.12-14 (3-7.14-17a oder 1 Sam 1, 20-22.24-28;

L2: Kol 3, 12-21 oder 1 Joh 3, 1-2.21-24; Ev: Lk 2, 41-52

Weltmissionssonntag der Kinder

Samstag, 28. Dezember 2024, Fest der Unschuldige Kinder

St. Sebastian	18.00 Uhr	Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Agnes u. Josef Junk f. Rudolf Fuhrich, Alexandra Reinhardt, Maria Maul, verst. Eltern

Sonntag, 29. Dezember 2024

St. Vitus	9.00 Uhr	Eucharistiefeier f. Hermann Hack, Auguste Hack, verst. Ang. f. Anna Hasenauer, Anna Völlinger, Irmgard Möller, Erwin Heurich
St. Bonifatius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier Jtg. f. Helmut Sorg z. Ehren d. Hl. Familie u. in bes. Anliegen
St. Laurentius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier Jahresabschlussmesse aller Gruppen, Vereine und Verbände f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde f. verst. Ang. d. Fam. Heil, Wiegand, Diegelmann
St. Sebastian	16.00 Uhr	Andacht mit Familiensegnung
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Dienstag, 31. Dezember 2024

St. Sebastian 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss
f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde

Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr

L1: Num 6, 22-27; L2: Gal 4, 4-7; Ev: Lk 2, 16-21
Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Mittwoch, 1. Januar 2025

St. Bonifatius 10.30 Uhr Eucharistiefeier
f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde

St. Vitus 17.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Laurentius 18.30 Uhr Eucharistiefeier
z. Ehren unserer lieben Muttergottes

Donnerstag, 2. Januar 2025

St. Kilian 9.00 Uhr Krankenkommunion

St. Bonifatius 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Jtg. f. Frieda Etzel

Freitag, 3. Januar 2025, Herz-Jesu-Freitag

St. Kilian 9.00 Uhr Krankenkommunion

St. Sebastian 17.30 Uhr Stille Anbetung
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
f. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Wehner u. Dörmer
Jtg. f. Anneloni Heil, verst. Ang. Heil u. Lauer
Jtg. f. Willi Leinweber, leb. u. verst. Ang.

2. Sonntag nach Weihnachten

L1: Sir 24, 1-2.8-12 (1-4.12-16); L2: Eph 1, 3-6.15-18; Ev: Joh 1, 1-18
Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Samstag, 4. Januar 2025

St. Laurentius 18.00 Uhr Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe
18.30 Uhr Eucharistiefeier
f. Anna u. Damian Best

Sonntag, 5. Januar 2025

St. Bonifatius 9.00 Uhr Eucharistiefeier
f. Josef, Helma Malkmus, Maria, Eduard Ackermann
Jtg. f. Mathilde Schomann, leb. u. verst. Ang.

St. Sebastian	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit modernen Liedern f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde 2. Sterbeamt f. Josef Jahn f. Rita u. Ewald Maxa, Monika u. Alwis Möller u. Ang. Jtg. f. Annelene Müller, Helmut Müller, Harald Wellpott, leb. u. verst. Ang.
St. Vitus	10.30 Uhr	Eucharistiefeier z. Ehren d. Muttergottes u. in bes. Anliegen Jtg. f. Maria Auth f. Detlef Auth
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Erscheinung des Herrn

L1: Jes 60, 1-6; L2: Eph 3, 2-3a.5-6; Ev: Mt 2, 1-12

Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Montag, 6. Januar 2025

St. Sebastian	18.30 Uhr	Eucharistiefeier - Aussendung Sternsinger f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde
----------------------	-----------	---

Dienstag, 7. Januar 2025

St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier Jtg. f. Emil Möller, leb. u. verst. Ang.

Mittwoch, 8. Januar 2025

Mutter Teresa	16.00 Uhr	Eucharistiefeier
----------------------	-----------	------------------

Donnerstag, 9. Januar 2025

Menetatis MK	16.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Bonifatius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier Jtg. f. Josef Jäckel

Freitag, 10. Januar 2025

St. Sebastian	ab 12.30 Uhr	Sternsingeraktion
	17.30 Uhr	Stille Anbetung
	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Taufe des Herrn

L1: Jes 42, a.1-4.6-7 oder Jes 40, 1-5.9-11; L2: Apg 10, 34-38 oder Tit 2, 11-13; 3,4-7;

Ev: Lk 3, 15-16.21-22

Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Samstag, 11. Januar 2025

Kalbach	ab 9.00 Uhr	Sternsingeraktion
St. Sebastian	18.30 Uhr	Eucharistiefeier 3. Sterbeamt f. Herber Jahn Jtg. f. Andreas Raab f. Dietlinde Jahn, Johanna Jahn, Paul Blum f. Damian u. Anna Best, leb. u. verst. Ang. Will

Sonntag, 12. Januar 2025

St. Vitus	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Bonifatius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier 2. Sterbeamt f. Gisela Sorg f. Paula, Richard, Reiner Kreß f. Helmut Sorg, Agathe u. Josef Röbig
St. Laurentius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Taufe f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Dienstag, 14. Januar 2025

St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Januar 2025

St. Vitus	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	20.00 Uhr	Mütter beten

Donnerstag, 16. Januar 2025

St. Bonifatius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 17. Januar 2025

St. Sebastian	17.30 Uhr	Stille Anbetung
	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Roland u. Günter Kessler, leb. u. verst. Ang. Kessler, Wess f. Franz u. Therese Stein, leb. u. verst. Ang. f. Franziska Best, leb. u. verst. Ang.

2. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 62, 1-5; L2: 1 Kor 12, 4-11; Ev: Joh 2, 1-11

Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

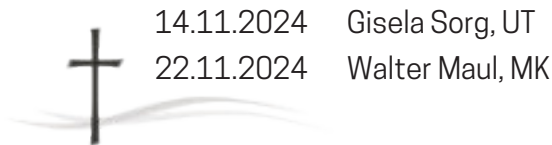
Samstag, 18. Januar 2025

- St. Vitus** 17.00 Uhr Eucharistiefeier
f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde
1. Jtg. f. Helmut Jestädt
Jtg. f. Werner Quitt, verst. Ang.
- St. Laurentius** 18.00 Uhr Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe
18.30 Uhr Eucharistiefeier
3. Sterbeamt f. Rudolf Möller
3. Sterbeamt f. Andrea Krack
f. Lina Kreß
f. Else u. Willi Adam, Lina Fischer, Ang. Krack

Sonntag, 19. Januar 2025

- St. Sebastian** 10.30 Uhr Pontificalhochamt anlässlich des Patronatsfestes
und Start des Jubiläumsjahres
„125 Jahre St. Sebastianskirche“
mit Erzbischof em. Prof. Dr. Ludwig Schick
musikalische Gestaltung durch die
Singegemeinschaft Concordia Mittelkalbach
f. Monika u. Oskar Heil
f. Wolfgang Emmert, Otto, Martha Kümmel
f. Rosa u. Gerhard Kusserow
f. d. verstorbenen Priester von St. Sebastian
- St. Michael** 18.30 Uhr Dekanatsabendmesse

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Familien Gottesdienst

Monatlich um 10.30 Uhr
In St. Sebastian Mittelkalbach

Lieder aus dem OMI-Buch

Ausklang im Pfarrheim

Kinderkirche



2. Februar 21. April
16. März 11. Mai
13. April 22. Juni

125 Jahre St. Sebastian

Liebe Mitchristen in Kalbach,
es gibt erste Hinweise auf eine Siedlung, dem heutigen Mittelkalbach, aus dem elften Jahrhundert. Damals gehörte die katholische Gemeinde des Dorfes zur Pfarrei in Flieden. Seit 1582 gehört diese katholische Gemeinde zur nur neugegründeten Pfarrei Neuhof und es gab eine kleine Kapelle, die dem Heiligen Sebastian geweiht war. In den Jahren 1786 bis 1789 wurde eine neue Kirche gebaut und in 1895 wurde Mittelkalbach eine selbständige Pfarrei.

Als der zweite Pfarrer Dr. Josef Flügel am 1. Oktober 1896 die Pfarrstelle in Mittelkalbach antrat, war die Kirche schon über hundert Jahre alt. Der Chronist schrieb damals in der Chronik der Kirchengemeinde: „Die Kirche befände sich in einem jämmerlichen Zustand und könne auf den Namen eines Gotteshauses keinen Anspruch erheben“. Zu Beginn des Jahres 1897, am 10. Januar, wurde eine Pfarrversammlung einberufen und in dieser wurde beschlossen, eine neue Kirche für die Gläubigen in Mittelkalbach zu bauen. Die Vorbereitungen für den Kirchenneubau liefen auf Hochtouren und so konnte am 24. Mai 1898 der Grundstein für die Kirche gelegt werden. Nach einer zweijährigen Bauzeit wurde die Kirche am Montag, den 2. Juli 1900 durch den Bischof von Fulda, Adalbert Endert, feierlich konsekriert.

Im kommenden Jahr feiern wir den 125. Weihetag unserer Pfarrkirche zum Heiligen Sebastian in Mittelkalbach. Mitglieder des Pfarrgemeinderates und engagierte Christen aus unserer Pfarrgemeinde haben in den letzten Monaten anlässlich des Jubiläums ein Festprogramm gemeinsam geplant und zusammengestellt. Die verschiedenen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer „Rund um unser Jubiläumsjahr 2025“. Ich möchte auf drei besonderen Veranstaltungen im kommenden Jahr hinweisen.

Samstag, 28. Juni 2025

„Seid ihr noch zu retten?!“

18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche und anschließend
ein Abend mit Pfarrer Rainer Maria Schießler, München

Mittwoch, 2. Juli 2025

18:30 Uhr Pontifikalhochamt zur 125. Wiederkehr der Weihe der Kirche
mit Bischof Michael Gerber
anschl. Empfang vor der Kirche

Samstag, 30. August 2025

20:00 Uhr Open-Air-Konzert mit Timo Langner und Rethink
neben unserer Pfarrkirche

Herzlich darf ich Sie im Namen von Pfarrer Thomas Maleja, Kaplan Philipp Schöppner und den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, Verwaltungsrates und dem Vorbereitungsteam zum Fest des Glaubens mit seinen verschiedenen Veranstaltungen anlässlich des Jubiläumsjahrs unserer Pfarrkirche St. Sebastian in Mittelkalbach einladen!

Ich grüße Sie sehr herzlich mit einem vorweihnachtlichen Gruß
Andreas Pörtner, Pfarrgemeinderatssprecher

Weitere Informationen über die Geschichte von St. Sebastian entnehmen Sie bitte der Jubiläumsfestschrift aus dem Jahre 2000.

Das Jubiläumslogo

Nähert man sich von Norden, Süden, Osten oder Westen mit dem Auto, mit dem Fahrrad oder zu Fuß, sieht man im Ortsmittelpunkt von Mittelkalbach den Kirchturm unserer Pfarrkirche von St. Kilian. Auf unserem Logo zum Jubiläum sehen Sie die Kirchturmspitze und die



125
JAHRE
ST. SEBASTIAN
GESCHICHTE • GLAUBE • HEIMAT

Glockenstube der Kirche in Rot, die Farbe der Märtyrer, eingefasst. Der Patron der Kirche, der Heilige Sebastian, lebte in Rom als römischer Soldat und starb im Jahr 288 n. Christus. Der Legende nach ließ Kaiser Diokletian, als er von Sebastians Glauben erfuhr, diesen an einen Baum binden und von numidischen Bogenschützen erschießen. Der Heilige wird in vielen Darstellungen an einen Baum gefesselt und mit Pfeilen in seinem Körper dargestellt. Auch in unserem Jubiläumslogo ist ein Pfeil mit der Jahreszahl 125 Jahre zusehen. Dieser Pfeil erinnert an den Heiligen und an die Geschichte der Christen in Mittelkalbach. Gemeinsam haben viele Menschen in Mittelkalbach in den letzten 125 Jahren eine gemeinsame Wegstrecke als gläubige Christen zurückgelegt. Das Gebäude ist auch für viele Heimat geworden. Seit der Renovierung und Öffnung der Kirche trifft man immer wieder Menschen, die zum Gebet und zur Stille in der Kirche verweilen.

Mit diesem Logo wollen wir die verschiedenen Veranstaltungen rund um unser Jubiläumsjahr begleiten und uns an die 125 Jahre erinnern, in denen viele Menschen Geschichte im Ort, Glauben in der Gemeinschaft und Heimat erfahren durften.

Logo: Designagentur zweikopf, Lauterbach

Heilige Familie

Unter dieses Motto haben wir den diesjährigen Pfarrbrief gestellt. Dieser wird einen Einblick in die verschiedenen Perspektiven von Familienmitgliedern geben, der sich auf ganz unterschiedliche Lebenssituationen beruht. Sie lesen über die Eindrücke aus der Sicht eines Schülers, einer Studentin, einer jungen Familie, einer Mutter, deren Kind gerade ausgezogen ist, und die Gedanken von Großeltern, die das Weihnachtsfest zum ersten Mal als Oma und Opa erleben dürfen.

Familie aus der Sicht eines Kindes

Eine Familie sollte fair sein.

Für alle sollen die gleichen Regeln gelten.

Eine Familie sollte hilfsbereit sein.

Es ist schön, wenn man sich aufeinander verlassen kann und immer jemand für einen da ist.

Eine Familie sollte nett sein.

Es ist ein wunderschönes Gefühl, wenn sich alle gut verstehen und es keinen Streit gibt.

Eine Familie sollte Geborgenheit schenken, damit man sich in ihr wohl fühlt.

Es gibt nichts Schöneres, als gemeinsam zu kuscheln und froh zu sein, dass man sich hat.

Es ist schön, Geschwister zu haben.

Geschwister haben immer jemanden zum Spielen und Reden. Ich habe jemanden zum Quatsch machen und ich kann mit ihnen gemeinsam viel erleben.

Deswegen ist es wichtig, eine Familie zu haben!





Jugendlicher - Impuls „Heilige Familie“

Familie bedeutet für mich Heimat.

Als ich für mein Studium zuhause ausgezogen bin, hat sich das Verhältnis zu meiner Familie verändert.

Meine Familie konnte nicht bei mir sein, wenn ich krank war, wenn ich unter der Woche Geburtstag hatte, oder die Abgabe meiner Hausarbeit mit mir feiern. Ich habe Geburtstage verpasst, spontane Ausflüge, und kann nicht mal eben zu Oma rüber gehen. Meine Familie wohnt nicht um die Ecke.

Das Verhältnis zu meiner Familie ist aber intensiver geworden durch meinen Auszug aus meinem Elternhaus. Wenn ich meine Eltern anrufe, nehme ich mir aktiv Zeit, ihnen von meinem Tag und von dem, was mich bewegt, zu erzählen. Und wenn sich ein Familienmitglied bei mir meldet, dann fühle ich mich gesehen. Wir teilen zwar nur noch wenige Alltagsmomente, aber trotzdem weiß ich, dass meine Familie immer für mich da ist, und das ist nicht selbstverständlich.

Und dann kann auch eine WG Mitbewohnerin zu einem Stück Familie werden. Auch wenn es vielleicht nur zeitlich begrenzt ist, teilen wir unsere Alltagsmomente, sind füreinander da, wenn die andere krank ist, feiern die Geburtstage und die Abgabe der Hausarbeit zusammen.

Familie. Was bedeutet für mich Familie? Was ist Familie?

Zuerst fällt mir die Frage Jesu ein: „Wer sind meine Mütter und meine Brüder?“ (Mk 3, 31-35). Die Antwort ist ungewöhnlich, doch ich stimme zu: Es sind die ihn Umgebenden, die, mit denen er gemeinsam glaubt und lebt, die „den Willen Gottes tun“, denen Menschlichkeit und Liebe wichtig sind, die sich vertrauen und sich unterstützen, die den Nächsten lieben.

Familie ist für mich nicht zwingend die Herkunftsfamilie, sie hat nichts zu tun mit Biologie oder Tradition. Ich habe das Glück, und ich habe die Hoffnung, dass es so bleibt, dass mein Mann und meine Kinder meine Kern-Familie sind, auch aus den Gedanken Jesu heraus. Nicht nur, weil wir zufällig verwandt sind, sondern weil wir zusammen leben und lachen und weinen und hoffen und glauben.

Dann ist es nämlich egal, ob meine Kinder nun ausziehen und ihr eigenes Leben leben, ihre eigenen Familien gründen (wie immer diese sich auch gestalten mögen), ihre eigenen Kreise ziehen. Wir werden, das ist meine Hoffnung, egal wo wir sind, immer füreinander da sein und verbunden sein.

Sind die Kinder erwachsen, und das sind meine nun, hat Familie keine Hierarchie, es gibt keine Machtmenschen. Der Zusammenhalt soll sich nicht nur auf Pflichtenrufe an Geburtstagen und Essen gehen an Weihnachten beschränken. Es muss sich etwas entwickeln, das stärker ist als tradierte Verpflichtungen. Freiwillig. Meine Hoffnung ist, dass wir auch noch in Jahrzehnten aus den christlichen Grundwerten heraus leben, uns streiten und versöhnen, ärgern und verzeihen, lachen und trösten. Was auch immer die Zukunft bringt.





Großelternschaft ist Geschenk und Herzensangelegenheit

Ein Kind wird geboren. Jesus. Alle freuen sich: Maria und Josef, Engel, Hirten und natürlich auch die Großeltern. Das gilt für Anna und Joachim, Marias Eltern, damals genauso wie für uns heute.

Es ist kaum möglich die Emotionen in Worte zu fassen, wieviel Liebe, Freude, Wohlwollen und Dankbarkeit wir als Oma und Opa empfinden, wenn wir von der Schwangerschaft erfahren, wenn wir ein neu geborenes „Wunder der Natur“ in den Armen halten dürfen, wenn uns Enkelkinderaugen ansehen und das Gesicht viele Lächeln schenkt, wenn wir die Entwicklung der Enkelkinder miterleben dürfen. Dann geht unser Herz auf und alles andere rückt in den Hintergrund. Unsere „Kinder“ dürfen jetzt auch wahre Mutter- bzw. Vaterliebe fühlen, ein einzigartiges Empfinden. Das freut uns auch.

Großeltern sind das Bindeglied zwischen den Generationen. Und so denken wir in dieser beglückenden Lebensphase auch an unsere eigenen Großeltern zurück. Wir erinnern uns an die gemeinsame Zeit mit ihnen. Segensgesten, christliche Lebenshaltungen, Werte und Überzeugungen haben sie uns angeboten, Familienkultur und Traditionen vermittelt sowie über Erfahrungen aus ihrem Leben berichtet. Jede für sich war eine individuelle Beziehung mit prägender Bedeutung.

Oma und Opa können emotionale Unterstützung bieten, die die Liebe und Fürsorge der Eltern ergänzt. Weniger Verantwortung für die Erziehung und weniger Stress macht die Beziehung zu Enkeln lockerer als damals bei den eigenen Kindern. Auch wenn der Einfluss sekundär ist, kann er wertvoll für die Familie und deren Zusammenhalt sein.

Ja – Großelternschaft ist Geschenk und Herzensangelegenheit.

Gebet:

*Gott, unser Vater,
lass Großeltern und Enkelkinder Freude miteinander haben
und lass sie sich gegenseitig fördern und bereichern!
Steh allen Familien bei,
dass jeder sich persönlich entfalten kann
und zugleich gute Gemeinschaft erhalten bleibt!
Amen.*

Junge Familie- Perfekt unperfekt

Als junge Eltern versucht man ständig allen Erwartungen gerecht zu werden. Perfekt zu sein, scheint oft unmöglich. Uns als Eltern war es von Anfang an wichtig, für unsere Kinder ein gutes Vorbild zu sein.

Schon vor der Geburt versuchten wir dem Kind eine gute Umgebung und ein gutes Zuhause zu schaffen. Aber wie soll das gehen, was müssen wir alles beachten? Müssen wir überhaupt vorher alles schon dreimal bedenken? Viele Stunden haben wir zu zweit damit verbracht, uns Gedanken zu machen, was für unsere Kinder wichtig und nötig ist, aber auch was wir ihnen vorleben wollen. Uns war aber immer bewusst, dass wir es nie schaffen können, alles richtig und „perfekt“ zu machen. Das war daher auch nie unser Ziel. Wir wollen eher perfekt unperfekt sein, unseren Kindern alles vermitteln und vorleben, was uns wichtig erscheint und nicht die Allgemeinheit als „Maß aller Dinge“ betrachten.

Mit der Geburt unseres Kindes änderte sich dann schlagartig alles im Leben und auch in unserer Partnerschaft. Wir waren jetzt zu dritt! Nun haben wir eine enorme Verantwortung für den neuen Erdbewohner. Und nun wollen wir erst recht alles perfekt machen und ein gutes Vorbild sein.

Doch wie können wir ein gutes Vorbild sein? Wie können wir ein christliches Vorbild sein? Uns ist es sehr wichtig, den Glauben von Anfang an vorzuleben. So haben wir zum Beispiel einen Gebetswürfel gekauft und begonnen, jeden Mittag ein Tischgebet zu beten. Als Neugeborenes bekommt unser Kind davon zwar noch nichts mit, aber wann ist sonst der richtige Zeitpunkt, damit zu beginnen? Ab wann fängt unser Kind an zu begreifen? Mittlerweile ist dies für unsere Kinder genauso normal wie das Händewaschen vor dem Essen.

Den Beginn als Familie konnten wir daher gut nutzen, um neue Gewohnheiten einzuführen, genauso wichtig ist es allerdings auch, alte Gewohnheiten beizubehalten, so zum Beispiel unseren sonntäglichen Kirchengang. Es ist oft eine Herausforderung, mit Baby oder Kleinkind in die Kirche zu gehen. Viele Dinge schwirren uns im Kopf: „Hält das Baby durch oder muss es zwischendurch gestillt oder gewickelt werden?“ „Ein Vormittagsschlaf nach schlechter und kurzer Nacht wäre eigentlich schöner“, „Einfach mal ein ruhiger, entspannter Tag ohne Termine?“ Und sicherlich fühlt sich der ein oder andere Kirchenbesucher auch hin und wieder von Geschrei oder Quengelei gestört. Doch unterbrechen wir diese sonntägliche Gewohnheit für das neugeborene Kind, kommt ebenfalls die Frage auf, wann ist dann das richtige Alter für unser Kind, in den Gottesdienst zugehen? Ist es nicht schöner, wenn es für die Kinder genauso dazu gehört, sonntags in die Kirche zu gehen, wie am Samstag zum Einkaufen zu gehen!? Unser Glaube und die Vorbildfunktion für unsere Kinder sind uns wichtiger als ein entspannter Sonntagvormittag zu Hause.

Wie perfekt war eigentlich die heilige Familie?! Was konnten Maria und Josef ihrem Sohn Jesus bieten? Eine eingespielte Familiensituation? Ein gemütliches Zuhause? Fehlanzeige.

Das Einzige, was sie ihm geben konnten, waren sie selbst. Sie haben sich selbst zur Verfügung gestellt und ihre Zeit und Liebe dem Kind geschenkt. Nicht mehr, aber auch nicht weniger kann es bedeuten, die heilige Familie zum Vorbild zu nehmen. Wir selbst können so ein Vorbild für unsere Kinder sein, ein Vorbild auch im Glauben, indem man dem Glauben und der Kirche einen Platz im Alltag gibt.



Du bist nie zu groß oder zu klein, um großartig zu sein....

Ein Gedanke, ein Wunsch, eine Idee –

Nur in der Familie ist dies zu spüren. Dort werde ich bedingungslos geliebt. Dort darf ich sein, wie ich bin. Dort ist ein Ort zum Wachsen, zum Lernen des Lebens. Dort kann ich mich entwickeln, dort darf ich Fehler machen und diese zu Chancen werden lassen.

Gerade jetzt in dieser Zeit vor Weihnachten denken wir mehr an dieses Bild von Familie.

Gerade jetzt wünschen wir uns Geborgenheit, ein Stückchen „heile Welt“, einen Ort zum Ankommen, den mir niemand nimmt.

Weihnachten ist das Fest der Liebe und des Friedens – und das Fest der Familie.

Familie – die erste und kleine Gemeinschaft, in der wir die Erfahrung machen, einen Platz im Leben und auf unserer Welt zu haben. Ein Ort, an dem wir lernen, miteinander zu vertrauen, miteinander zu sprechen, miteinander zu lachen, miteinander zu weinen und zu trösten.

Diese Gemeinschaft soll hier in Kalbach, hier in St. Kilian, Heimat finden dürfen und hier verwurzelt sein.

Wir wollen mitmachen und mit euch mittendrin sein.

... Deshalb seid ihr - eingeladen zum Leben ...

zu einem **Familienwochenende im Ludwig-Wolker Haus** in Kleinsassen

Wer: Familien mit Kindern

Wann: Freitag, 19. – Sonntag, 21. Sept. 2025

Wir wollen mit Spiel, Spaß und Spannung ein gemeinsames Wochenende mit anderen Familien in der Rhön erleben – wir wollen uns begegnen und über Gott und die Welt sprechen – wir wollen uns gegenseitig inspirieren und Gemeinschaft leben ...

Kosten für das ganze Wochenende mit Übernachtung und Vollpension:

Erwachsene: 60,00€

Kinder 3 - 6 Jahre: 24,00€

Kinder 7 - 17 Jahre: 40,00€

(Die Unkosten des Bastelmaterials für die Kinderbetreuung berechnen sich pauschal pro Familie.)

Sei dabei ... du bist nie zu groß oder zu klein, um großartig zu sein ...

Infos und Anmeldung: Lolita Fey Mobil: 0170/4373079

ZELTLAGER 2025

Save the Date!

06.07. - 12.07.2025
AM ZELTPLATZ HEILIGENHOF BAD KISSINGEN

Die Anmeldung findest du ab dem 24.12.2024 hier:
www.katholische-kirche-kalbach.de

Die Weihnachtsgeschichte

Aus dem Lukasevangelium

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.



In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / den Menschen seines Wohlgefallens.





U Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.



Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.



Vanillekipferl - Kaplans Lieblingsplätzchen - Ein Rezept von Oma -

Zutaten:

1 Vanilleschote	100g Zucker
140g weiche Butter	2 Eigelb
100g gemahlene Mandeln	200g Mehl
½ TL Backpulver	2 Päckchen Vanillezucker
Salz	

1) Vanilleschote längs halbieren, das Mark herausschaben und in einer Schüssel mit Zucker, Butter, Eigelb und einer Prise Salz glatt verrühren. Mandeln und Mehl mit Backpulver vermischt unterkneten. Den Teig in Frischhaltefolie gewickelt ca. 30 Minuten in den Kühlschrank legen.

2) Den Teig in zwei Rollen formen und diesen in 20-25 Scheiben schneiden. Danach den Teig mit den Händen in längliche, ca. 5cm lange, spitz zulaufende Hörnchen (Kipferl) rollen und auf ein Blech mit Backpapier geben. Dann werden die Vanillekipferl im 180 Grad heißen Ofen 10-12 Minuten gebacken. Frisch aus dem Ofen genommen, dürfen die Kipferl etwas auskühlen.

3) Danach werden die warmen Kipferl noch im Vanillezucker gewendet, bevor sie komplett auskühlen können.

Das schmeckt einfach himmlisch! Guten Appetit!



Jahresrückblick 2024



06.01.2024
Sternsingeraktion



14.01.2024
Wochenende der Kommunionkinder



21.01.2024
Patronatsfest Mittelkalbach



27.01.2024
Narrenzunft Mittelkalbach Gottesdienst



24.02.2024
Vorbereitung 72h -Aktion



25.02.2024
PRAISE Rethink in der Copa



02.03.2024
Messdienertag



10.03.2024
Kreuzweg in der Natur



17.03.2024
Fastenessen Veitsteinbach



30.03.2024
Klapperaktion



31.03.2024
Osternacht



07.04.2024
Erstkommunion Mittelkalbach



14.04.2024
Erstkommunion Niederkalbach



21.04.2024
Erstkommunion Uttrichshausen



18.04.2024
72h-Aktion



01.05.2024
1. Mai-Gottesdienst an der Grotte



05.05.2024
Lichterandacht Rethink



09.05.2024
Christi Himmelfahrt



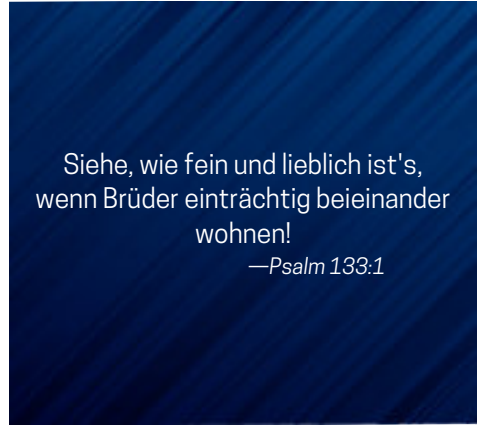
10.05.2024
Messdienerübernachtung Mittelkalbach



23.05.2024
Taizé-Abend Niederkalbach



07.06.2024
30. Geburtstag Kaplan Schöppner



09.06.2024
Fahrradwallfahrt nach Fulda



16.06.2024
Gottesdienst an der Antoniuseiche



16.06.2024
Wiedereröffnung von St. Vitus Veitsteinbach



22.06.2024
Messdienerausflug



23.06.2024
Fahrzeugsegnungsgottesdienst



29.06.2024
Messdienereinführung Mittelkalbach



30.06.2024
Messdienereinführung Niederkalbach



30.06.2024
Messdienereinführung Uttrichshausen



07.07.2024
Patronatsfest St. Kilian



05.07.2024
Praise im Park in Hünfeld



14.07.2024
Zeltlager Heiligenhof Bad Kissingen



27.07.2024
Romfahrt



11.08.2024
Patronatsfest St.Laurentius



13.08.2024
Realfairth Kinoabend



25.08.2024
Firmung



14.09.2024
Kreuzerhöhung am Kreuz Niederkalbach



15.09.2024
Gremienwochenende



22.09.2024
Lagerfeuergottesdienst Rethink



22.09.2024
Verabschiedung Stephan Schilling



22.09.2024
Tauerneuerung Taufstein



29.09.2024
Erntedank Konzert



06.10.2024
Wiedereröffnung St. Bonifatius



12.10.2024
Erntedank



02.11.2024
Allerseelen



10.11.2024
Kirmes Mittelkalbach



17.11.2024
Taufe Erstkommunionkinder



01.12.2024
Messdienerumstufung Veitsteinbach



29.11.2024
Lichtermesse



06.12.2024
Nikolausgottesdienst



07.12.2024
Adventstunde Schola Niederkalbach

St. Bonifatius erstrahlt im neuen Glanz!

Nach sechs Monaten der Renovierung war es am 6. Oktober 2024 soweit. Mit einem festlichen Pontifikalamt mit unserem Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez, Kaplan Philipp Schöppner, Pfarrer Bernhard Axt, Sebastian Bieber und Günter Brennfleck wurde die St. Bonifatiuskirche wiedereröffnet. Bei Getränken und Gebäck trafen sich viele Gottesdienstbesucher anschließend auf dem Kirchplatz, um über die Neugestaltung der Kirche zu sprechen.

In den davorliegenden sechs Monaten wurde die Kirche umfangreich bearbeitet. Nachdem im ersten Schritt die Kirche ausgeräumt, der vorhandene Teppichboden im Chorraum und die Bänke ausgebaut wurden, konnten die Wand- und Deckenflächen gereinigt, der Putz ausgebessert und gestrichen werden. Ebenfalls wurden die Deckenbalken gestrichen und damit die grünen Absetzungen zurückgenommen.

Tobias Kammerer begann anschließend mit seiner künstlerischen Gestaltung im Altarraum hinter dem Hochaltar, an den Seitenaltären, den Langhauswänden und der neu entstandenen Mariennische in der Südwestecke.

Nun konnte das Gerüst abgebaut und mit den Bodenarbeiten begonnen werden. Da der Dielenboden, auf dem die Bänke standen, völlig marode und verwurmt war, wurde der gesamte Unterbau und die Podeste komplett durch Eichendielen erneuert.

Auch das Taufbecken fand nun seinen neuen Platz im Mittelgang. Hier wurde das Podest auf das Steinplattenniveau abgesenkt.

Der Betonsteinplattenboden wurde gereinigt, lose Platten verklebt und offene Fugen geschlossen. Im Eingangsbereich sind die Fliesen einer Sauberlaufzone über den gesamten Raum gewichen. Ein weiteres Highlight im Windfang ist die indirekt beleuchtete Prospektwand und die Windfangtür komplett aus Glas, durch die ein uneingeschränkter Blick in das Innere der Kirche ermöglicht wird.

Beim Wiedereinbau der Kirchenbänke wurde eine Reihe weggelassen und im Bereich des Taufbeckens wurden je Seite 3 Bänke zum Taufbecken hingedreht eingebaut. Die Polsterungen der Bänke, Kniebänke und Sedilien wurden ebenfalls komplett erneuert.

Im Zuge der Innenrenovierung wurde die Beleuchtung überarbeitet und auf LED umgestellt, sowie neue Spots für die Seitenaltarbilder, das Taufbecken und die Mariennische eingebaut.

Auch die Ölgemälde wie Seitenaltarbilder und Kreuzwegbilder wurden aufwendig restauriert. Diese Arbeiten stellten sich als aufwändiger heraus, als gedacht und dauern deshalb noch immer an.

In den sechs Monaten wurde viel geschafft und umgesetzt, aber einige Restarbeiten sind noch immer im Gange und werden nach und nach zum Abschluss kommen.

Viele Arbeiten wurden durch ehrenamtliche Helfer unterstützt und auch nur dadurch ermöglicht. Hierfür noch einmal ein herzliches: „Vergelts Gott“!



Der Verwaltungsrat von St. Kilian Kalbach

Das Jahr 2024 war für den Verwaltungsrat der Kirchengemeinde St. Kilian geprägt von Fortschritt und Vielfalt. Als planendes und beratendes Gremium haben wir zahlreiche Projekte initiiert, begleitet und erfolgreich umgesetzt.

Die Innensanierung von St. Bonifatius, Uttrichshausen war eines der zentralen Projekte des Jahres. Unter der Leitung unseres Kurators Thomas Behr und mit der Unterstützung von Domenika Vogler erhielt die Kirche eine rundum erneuerte Gestaltung. Neben technischen Verbesserungen wurde durch die künstlerische Überarbeitung der Wandflächen und die Neuausrichtung der Inneneinrichtung eine harmonische und einladende Atmosphäre geschaffen, die die Kirche optisch und funktional aufwertet. Zusätzlich wurde der Vorgarten neu angelegt, wodurch das äußere Erscheinungsbild der Kirche weiter aufgewertet wurde.

In St. Vitus, Veitsteinbach stand ebenfalls eine umfangreiche Innenrenovierung im Mittelpunkt. Kurator Thomas Fuhge koordinierte die zahlreichen Arbeiten. Zusätzlich wurden auch ein neuer Liedanzeigeprojektor installiert und neue Glastüren eingebaut. Der Blick in die Zukunft wurde mit der Planung der Kirchturmrenovierung 2025 ebenfalls nicht vernachlässigt.

In St. Sebastian, Mittelkalbach wurden in Zusammenarbeit mit unserem Kurator Andreas Pörtner mehrere Maßnahmen umgesetzt, um die Kirche in ihrer besonderen Atmosphäre zu erhalten. Neben geplanten Reparaturen am Marienaltar, am Josefsaltar und am Taufstein wurde für das Jahr 2025 die Anschaffung eines Christariums vorbereitet, das einen würdigen Aufbewahrungsort für die Heiligen Öle bieten wird.

St. Laurentius, Niederkalbach erforderte in diesem Jahr vor allem Maßnahmen zur Instandhaltung und Pflege, die unser Verwaltungsratsmitglied Frank Rehm und unsere Kurator Edgar Sorg maßgeblich koordinierten. Undichte Stellen am Dach wurden behoben und kleinere Reparaturen durchgeführt oder auf den Weg gebracht. Ein wichtiger Schritt war die Verpachtung eines Grundstücks an die Gemeinde Kalbach. Dieses wird künftig als Außengruppe für den Kindergarten genutzt und trägt so zur Weiterentwicklung der Kinderbetreuung in der Gemeinde bei. Für die besonderen Festtage, für Weihnachten, für Ostern und für die Erstkommunion wurde ein weißes Messgewand mit einem Kreuzmotiv aus Bernstein und besonderen Stickereien angeschafft.

Für unsere Kindertagesstätte St. Sebastian, Mittelkalbach konnten wir ebenfalls wichtige Fortschritte erzielen, die von unserem Kurator Dieter Nau engagiert begleitet wurden. Neben organisatorischen Anpassungen wurde die Ausstattung verbessert: Tablets für die Gruppen, neue Wickeltische und ein pflegeleichter Metallzaun als Ersatz für den alten Holzzaun waren nur einige der Maßnahmen. Mit der Unterzeichnung eines neuen Betriebsvertrags, der ab 2025 gemeinsam mit der Gemeinde Kalbach in Kraft tritt, wurde zudem die Grundlage für eine stabile und zukunftssichere Weiterführung der Kindertagesstätte gelegt.

Das Gemeindeleben war uns 2024 ein besonderes Anliegen. Um die Taizé-Abende stimmungsvoller zu gestalten, wurden Teppiche angeschafft. Das Zeltlager konnten wir mit neuen Zelten, Materialboxen und Teamkleidung tatkräftig unterstützen. Darüber hinaus wurde eine weiße Stola für St. Sebastian sowie schwarze Stolen für alle Kirchorte angeschafft. Zudem haben wir beschlossen, neue Pavillons anzuschaffen, um die Organisation von Veranstaltungen künftig zu erleichtern.

Mit der Ergänzungswahl im Verwaltungsrat haben wir die Bestätigung unserer Arbeit erhalten und können weiterhin auf ein starkes und engagiertes Team zählen. Der Haushaltsplan für 2025 ist abgeschlossen, und wir blicken optimistisch auf das kommende Jahr. Mit der richtigen Mischung aus der Pflege bewährter Traditionen und mutigen Ideen für die Zukunft möchten wir auch 2025 viel bewegen und unsere Gemeinde gemeinsam weiter voranbringen.

Oliver Auth für den Verwaltungsrat von St. Kilian



Kirchbau- und Förderverein St. Vitus e.V.

Der im Jahr 2022 gegründete Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, zur Mitarbeit und Unterstützung des kirchlichen und kulturellen Lebens in Veitsteinbach und Eichenried beizutragen. Eine wichtige Aufgabe ist ebenfalls die Gebäude- und Grünflächenpflege.



In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Aktivitäten rund um die St. Vitus Kirche durchgeführt. In den Frühjahren fand das Ostereiersuchen für Kinder auf der Kirchwiese statt. Im Sommer konnte bisher bei schönstem Wetter unser St. Vitus Fest auf der Kirchwiese gefeiert werden. Bei Leckerem vom Grill, kühlen Getränken und einer tollen Hüpfburg kamen Groß und Klein auf ihre Kosten. Die jährliche Ausrichtung des traditionellen St. Martinsumzugs mit Laternen und St. Martin auf dem Pferd durch die Straßen von Veitsteinbach begeisterte die Kinder und Eltern.

Im August 2024 wurde erstmals an den Südhängen des Hofrains, angrenzend an die Mariengrotte, ein Weinfest mit kleinen Leckereien und erlesenen Weinen ausgerichtet. Das Fest wurde ebenfalls gut angenommen und der Erlös wird dem Erhalt der Mariengrotte zugeführt.

Auch die Grünpflege der Außenanlage wurde durch freiwillige Helfer durchgeführt. Neben Mähen und Moosentfernung werden im nächsten Jahr Baumschnittarbeiten durchgeführt. Auch bei der Renovierung der St. Vitus Kirche haben freiwillige Helfer unterstützt und somit zum Erhalt des Kirchorts beitragen.

Allen Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt, vergelt's Gott!



Förder- und Kirchenbauverein St. Laurentius Niederkalbach e.V.

Im Förderverein der St. Laurentiuskirche engagieren sich aktuell 32 Frauen und Männer. Wir würden uns freuen, auch DICH als weiteres Mitglied in unserem Verein begrüßen zu dürfen. Gerne könnt ihr unsere Arbeit auch durch eine Spende oder passive Mitgliedschaft unterstützen (IBAN: DE59 5306 0180 0000 7654 90). Mitgliedsanträge liegen in der Kirche aus; Spendenquittungen können ausgestellt werden. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott! Es folgt ein Einblick in unsere Projekte im Jahr 2024:



Februar

Gestaltung des Kerzenaltares zu Mariä Lichtmess



März

Frühjahrsputz in und um die Kirche herum

- Gewölbereinigung
- Politur der Bänke und des Altares
- Reinigung des Außenbereichs
- Reparatur einer Treppenstufe
- Reinigung der Kirchenmauer
- Instandsetzung eines Schaukastens

April

Gestaltung einer Kreuzwegandacht
Optische Gestaltung der Kar- und Ostertage in der Kirche



Mai

Gestaltung einer Maiandacht

Juni

Gestaltung der Hl. Messe an der Antoniuseiche





Juli

Vortrag von Pfr. Willi Schmitt zum Umbau der St. Laurentiuskirche in den Jahren 1975-77

August

Gestaltung des Patronatsfestes am 11. August



September

Aufstellung der Bänke am Kreuz zum Fest Kreuzerhöhung

November

Herbstputz im Innen- und Außenbereich

Dezember

Mitwirkung beim Niederkalbacher Adventsmarkt





Einladung zur Sankt Sebastians Minne 2025

Festhochamt
in der Pfarrkirche
St. Sebastian
zu Mittelkalbach

Sonntag,
19. Januar 2025
10.30 Uhr

Es singen die Singegemeinschaft
CONCORDIA Mittelkalbach
gemeinsam mit der
Chorvereinigung Cäcilia Neuhof

Zum Empfang im Anschluss an den
Gottesdienst ist die ganze Gemeinde
herzlich eingeladen.

Es besteht die Möglichkeit
der freiwilligen Spende.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Jubiläumjahres
»125 Jahre St. Sebastian«

CONCORDIA
Mittelkalbach



Trauer um Horst Raab

Die Pfarrgemeinde St. Kilian Kalbach trauert um Herrn Horst Raab, der plötzlich und unerwartet am 8. November 2024 verstorben ist.

Horst Raab war mit seiner Familie in Mittelkalbach verwurzelt und engagierte sich in der damaligen Kirchengemeinde St. Sebastian und hat viele ehrenamtliche Aufgaben übernommen.

In den 1980er und 1990er Jahren war er Mitglied im Pfarrgemeinderat und bis Ende 1995 dessen Sprecher. In den Anfangsjahren des Pfarrgemeinderates in Mittelkalbach unterstützten die Mitglieder des Pfarrgemeinderates den Pfarrer in seinem Amt und berieten ihn zu Fragen in der Pfarrgemeinde. Dies tat auch Horst Raab in all den Jahren seiner Tätigkeit als Pfarrgemeinderatsmitglied.

Die Öffentlichkeitsarbeit lag ihm sehr am Herzen. So erarbeitete er mit dem damaligen Pfarrer Gerhard Dluhosch die ersten Pfarrbriefe und Weihnachtspfarrbriefe, die er bis ins Jahr 1999 gestaltete. Aus dieser Öffentlichkeitsarbeit von Horst Raab für die damalige Kirchengemeinde St. Sebastian entstand das „Kalbacher Glockengeläut“.

Horst Raab engagierte sich auch für die Festschrift zum 100jährigen Weihejubiläum der Pfarrkirche St. Sebastian im Jahre 2000. Mit dem Redaktionsteam arbeitete er mit Herzblut an dieser gelungenen Broschüre. Er las die Chronik der Kirchengemeinde, studierte die verschiedenen Akten im Bistumsarchiv, Kirchenarchiv und besorgte Unterlagen im hessischen Staatsarchiv in Marburg rund um die Geschichte der neugotischen Kirche in Mittelkalbach. Noch heute ist diese Festschrift ein informatives Werk und zeigt dem Betrachter und Leser, mit wieviel Engagement Horst Raab und das Redaktionsteam diese zusammengestellt hat.

Im Jahre 2008 feierten wir das 50jährige Bestehen der Lourdesgrotte in Mittelkalbach. Anlässlich dieses Festes recherchierte Horst Raab wieder und schrieb für das „Glockengeläut“ zu Pfingsten einen Bericht über die Entstehungsgeschichte der Grotte, dieser Bericht ist heute noch auf unserer Homepage zu lesen. Horst Raab war der erste ehrenamtliche Mitarbeiter in der Öffentlichkeitsarbeit der damaligen Kirchengemeinde St. Sebastian und arbeitete für die pastoralen Aufgaben des Pfarrgemeinderates.

In Dankbarkeit verneigen wir uns vor ihm für sein Engagement rund um die damalige Kirchengemeinde, um die St. Sebastianskirche und die Lourdesgrotte in Mittelkalbach. Im Glauben an die Auferstehung sind wir mit seiner Frau Veronika, der Familie und den Angehörigen von Horst Raab im Gebet und in Gedanken verbunden. Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm! Lass ihn ruhen in Frieden! Amen.

Thomas Maleja, Pfarrer
Pfarradministrator

Philipp Schöppner
Kaplan

Andreas Pörtner
Sprecher Pfarrgemeinderat



Taufen 2024

04.02. • Emily Junk, Niederkalbach

28.04. • Ida Fritz, Mittelkalbach

12.05. • Joe Möller, Niederkalbach

12.05. • Karl Henri Dehler, Niederkalbach

12.05. • Isabell Kress, Rückers

12.05. • Frederik Werner, Flieden

20.05. • Ronja Deisenroth, Neuhof

09.06. • Anton Pappert, Flieden

09.06. • Thea Rabsch, Mittelkalbach

09.06. • Xelia Junk, Rothemann

22.06. • Anton Stupp, Buchenrod

14.07. • Laurenz Hack, Niederkalbach

14.07. • Marlo Röhrig, Neuhof

21.07. • Emmi Raab, Mittelkalbach

04.08. • Simon Rippert, Hanau

18.08. • Lena Jäckel, Uttrichshausen

08.09. • Thilo Jahn, Uttrichshausen

08.09. • Jonathan Gärtner, Mittelkalbach

08.09. • Elian Möller, Mittelkalbach

08.09. • Holly Seng, Mittelkalbach

29.09. • Nele Werner, Mittelkalbach

13.10. • Tamme Möller, Niederkalbach

13.10. • Felix Klüh, Mittelkalbach

17.11. • Matteo Reinel, Niederkalbach

17.11. • Mika Reinel, Niederkalbach

17.11. • Nils Jung, Mittelkalbach

24.11. • Severin Werner, Mittelkalbach

08.12. • Carla Müller, Heubach

08.12. • Michel Will, Mittelkalbach

08.12. • Ella Weber, Mittelkalbach

Eheschließungen

- 01.06.2024 • Yvonne und Alexander Rößner, Niederkalbach
- 22.06.2024 • Laura und Clemens Stupp, Veitsteinbach
- 27.07.2024 • Sarah und Ricco Herzig, Mittelkalbach
- 01.09.2024 • Jennifer und Jonathan Felix, Niederkalbach

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit

- 30.04.2024 • Regina und Franz Josef Kaib, Niederkalbach
- 18.05.2024 • Anneliese und Karl-Heinz Kaib, Mittelkalbach
- 06.07.2024 • Ingrid und Hermann Bosold, Mittelkalbach
- 17.08.2024 • Gisela und Karl Heinz Wallentin, Uttrichshausen

Diamantene Hochzeit

- 06.06.2024 • Maria und Hans Riemer, Niederkalbach
- 09.06.2024 • Gudrun und Alwin Fröhlich, Mittelkalbach

Eiserne Hochzeit

- 08.11.2024 • Elfriede und Karl Henkel, Mittelkalbach



Sterbefälle

- 15.12.2023 • Heinz Montry, MKB
18.12.2023 • Elfriede Möller, MKB
06.12.2023 • Maria Auth, VT
01.01.2024 • Erna Füller, MKB
17.01.2024 • Helmut Jestädt, VT
23.01.2024 • Rosa Sauer, NKB
26.01.2024 • Emma Blum, MKB
27.01.2024 • Manfred Müller, VT
29.01.2024 • Ewald Werner, MKB
07.02.2024 • Elisabeth Martinelli, MKB
12.02.2024 • Sandra Fischer, NKB
19.02.2024 • Elvira Sorg, VT
17.03.2024 • Elfriede Heil, NKB
20.03.2024 • Willi Werner, NKB
26.03.2024 • Wolfgang Hübner, NKB
30.03.2024 • Rita Bischof, MKB
31.03.2024 • Wilhelm Heil, NKB
10.04.2024 • Agatha Hillenbrand, MKB
17.04.2024 • Agnes Lotz, VT
08.05.2024 • Andreas Schäfer, VT
11.05.2024 • Elfriede Horky, UT
19.05.2024 • Anna Elisabeth Raab, MKB
03.06.2024 • Marga Jones-Mack, VT
09.06.2024 • Erwin Gärtner, NKB
01.07.2024 • Helmut Hartung, MKB
08.07.2024 • Helga Schäfer, VT
04.07.2024 • Paula Leinweber, VT
25.07.2024 • Agnes Junk, MKB
27.07.2024 • Erich Müller, VT
27.07.2024 • Thea Baumgart, NKB
10.08.2024 • Rudolf Fuhrich, MKB
10.08.2024 • Maria Schäfer, VT
22.08.2024 • Helene Gärtner, MKB
04.09.2024 • Gudrun Fröhlich, MKB
19.09.2024 • Alexandra Reinhardt, MKB
30.09.2024 • Rudolf Möller, NKB
06.10.2024 • Anneliese Mack, MKB
17.10.2024 • Herbert Jahn, NKB
29.10.2024 • Andrea Krack, NKB
07.11.2024 • Brigitte Desoi, NKB
08.11.2024 • Horst Raab, MKB
11.11.2024 • Josef Jahn, MKB
14.11.2024 • Gisela Sorg, UT
22.11.2024 • Walter Maul, MKB



Sternsingeraktion 2025

Du wohnst in **Niederkalbach oder Oberkalbach** und möchtest, dass die Sternsinger in 2025 auch an deiner Haustür vorbeikommen?
Dann klicke auf den Link, scanne den QR-Code oder melde dich im Pfarrbüro an und wir bringen dir am 11.01.2025 ab 9 Uhr den Segen!

Euer Sternsinger-Team :)

<https://forms.churchdesk.com/f/spWunNNfgl>



Sternsinger sein - Segen bringen

Auch im nächsten Jar werden die Sternsinger in unserer Pfarrei wieder von Haus zu Haus ziehen, den Segen in die Häuser bringen und Geld für Kinder in Kenia und Kolumbien sammeln.

Wenn du auch ein Sternsinger sein willst und uns dabei helfen willst, von Haus zu Haus zu ziehen, dann bist du herzlich eingeladen das auch zu tun, ob du Messdiener bist oder nicht. Melde dich einfach im Pfarrbür und gib an, in welchem Ort du mitlaufen willst.

Wir freuen uns auf Dich!

Terminvorschau

Dezember 2024

19.12.	Pfarrsaal NKB	19:00 Rethink-Taizé-Abend
24.12.	St. Laurentius	16:00 Krippenspiel
26.12.	St. Vitus	10:00 Krippenspiel
29.12.	St. Laurentius	10:30 Jahresabschluss mit Vereinen
29.12.	St. Sebastian	16:00 Familiensegnung anschl. Crepé-Verkauf
31.12.	St. Sebastian	17:00 Jahresabschlussmesse

Januar 2025

01.01.	St. Laurentius	18:30 Neujahr
06.01.	St. Sebastian	18:30 Aussendungsfeier Sternsinger
10 + 11.01.	St. Kilian	Sternsingeraktion
11.+12.01.	St. Kilian	Dankmessen Sternsingeraktion
19.01.	St. Sebastian	10:30 Patronatsfest St. Sebastian

Februar 2025

04.02.	vormittags	Blasiussegen Kindergarten St. Sebastian
14. - 16.02.		KoKi-Wochenende
09.02.	St. Sebastian	10:30 Fastnachtsgottesdienst mit NZM und NCV

März 2025

05.03.	St. Laurentius	09:00 Aschermittwoch
05.03.	KiTa St. Sebastian	10:00 Aschenkreuz Kindergarten
05.03.	St. Vitus	16:30 Aschermittwoch
05.03.	St. Sebastian	18:30 Aschermittwoch
05.03. - 20.04.	St. Kilian	Kreuzweg in der Natur
07.03.		Weltgebetstag
16.03.	Copa MKB	19:00 Copa-Gottesdienst
29.03.	St. Kilian	"Pilger der Hoffnung" Bibelwanderung rund um Kalbach mit Pater Martin Wolf

April 2025

06.04.	St. Vitus	10:30 Eucharistiefeier anschl. Fastenessen
13.04.	St. Laurentius	18:30 Kreuzweg Kolping
17.04.	St. Sebastian	Anbetungsnacht
17.04.	St. Laurentius	Ölbergstunde
18.04. - 19.04.	St. Kilian	Klapperaktion
18.04.	St. Kilian	Kreuzwege in allen Kirchen
20.04.	St. Sebastian	05:30 Osternacht mit anschl. Frühstück
20.04.	St. Kilian	Ostersonntag in allen Kirchen
20.04.	St. Vitus	Ostereiersuche
21.04.	St. Kilian	Ostermontag in allen Kirchen

Mai 2025

01.05.	Grotte MKB	10:00 Maigottesdienst
04.05.	St. Laurentius	Erstkommunion
11.05.	St. Vitus	Erstkommunion
18.05.	St. Bonifatius	Erstkommunion
26.05.	St. Bonifatius	Bittgang Büchenberg
27.05.	St. Bonifatius	Bittgang Uttrichshausen
29.05.	Pietät Traud	10:00 Christi Himmelfahrt
31.05.	Grotte MKB	18:30 Abschluss Marienmonat Mai

Juni 2025

05.06.	St. Bonifatius	Patrozinium St. Bonifatius, Uttrichshausen
09.06.	St. Kilian	Fahrradwallfahrt zum Dom nach Fulda
09.06.	Grotte MKB	Kolping-Andacht
15.06.	St. Vitus	09:00 Vitus-Fest mit Fahrzeugsegnung
20.06.	St. Sebastian	14:30 Seniorengottesdienst mit anschließendem Kaffee & Kuchen
23.06.	St. Sebastian	19:00 Eucharistiefeier und Abend für ehrenamtliche Mitarbeiter der Pfarrgemeinde
25.06.	St. Sebastian	19:00 Taizé-Abend
28.06.	St. Sebastian	18:30 "Seid ihr noch zu retten?!" mit Pfarrer Rainer Maria Schießler, München
29.06.	St. Sebastian	19:00 Open Air Jugendgottesdienst

Juli 2025

01.07.	St. Sebastian	18:00 Vesper zu Ehren des Kirchweihfestes vor 125 Jahren mit anschließendem Umtrunk
02.07.	St. Sebastian	09:30 Kindergartengottesdienst
02.07.	St. Sebastian	18:30 Pontifikalhochamt zur 125. Wiederkehr der Weihe der Kirche mit Bischof Michael Gerber
03.07.	St. Sebastian	08:15 Schulgottesdienst
06.07.	Taufstein	Patronatsfest St. Kilian
06. - 12.07.	Bas Kissingen	Zeltlager

August 2025

10.08.	St. Laurentius	Patrozinium St. Laurentius
10. - 15.08.	Erfurt	Firmfahrt
15.08.	St. Vitus	Maria Himmelfahrt anschl. Prozession zur Grotte
17.08.	St. Sebastian	Firmung
23.08.	St. Kilian	Messdienerausflug
30.08.	St. Sebastian	Rethink Open Air Konzert mit Timo Langner

AUSWERTUNG

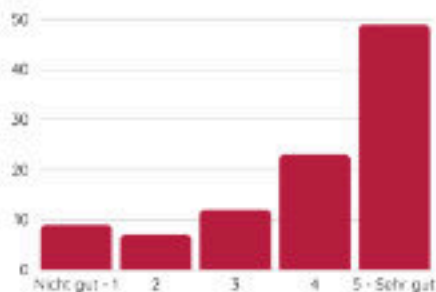
der Umfrage zur Meinung zur Kirche in Kalbach

Im Dezember 2023 hat der Pfarrgemeinderat an alle katholischen Haushalte in Kalbach einen Brief mit der Bitte zur Ausfüllung einer Umfrage verteilt. Zusätzlich gab es online und in den vier Kirchen die Möglichkeit, diese Umfrage auszufüllen. Insgesamt sind über 100 Antworten eingegangen und es wurde im Pfarrgemeinderat eine ausführliche Auswertung vorgenommen. Daraus sind bereits einige neue Ideen für die Zukunft entwickelt worden. Diese Übersicht umfasst eine Kurzzusammenfassung der Ergebnisse.

1. Wie findest du es, dass du einen Weihnachtsbrief der kath. Kirche erhalten hast?

3,96

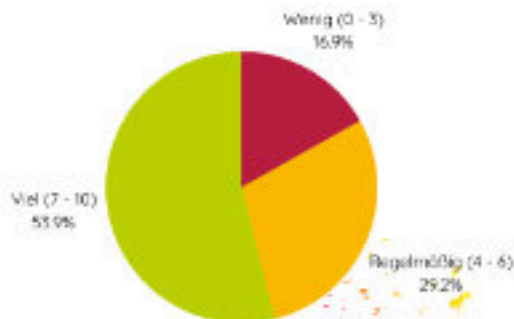
Durchschnittliche Bewertung



2. Wie sehr nimmst du Kirche in Kalbach wahr?

6,64

Durchschnittliche Bewertung auf der Skala von 0 bis 10



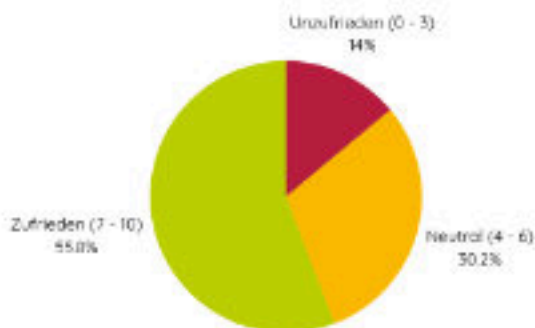
3. Wie und wo nimmst du Kirche in Kalbach wahr?



4. Wie zufrieden bist du mit den Angeboten der Kirche in Kalbach?

6,56

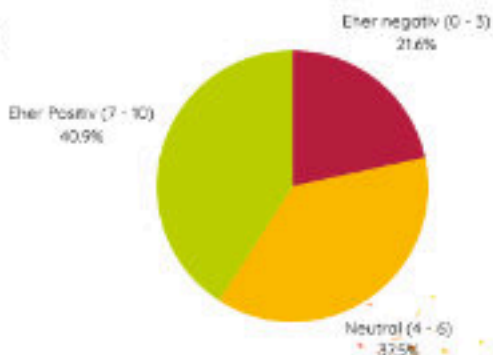
Durchschnittliche Bewertung auf der Skala von 0 bis 10



5. Was für Gefühle verbindest du mit der Kirche in Kalbach?

5,72

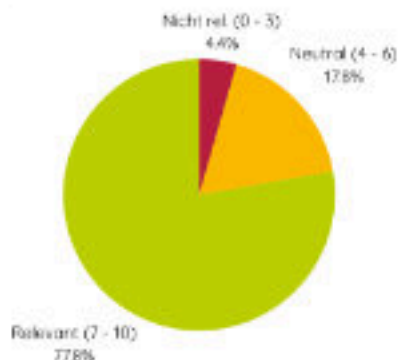
Durchschnittliche Bewertung auf der Skala von 0 bis 10



6. Eine wie starke Rolle spielt der Glaube in deinem Leben?

7,92

Durchschnittliche Bewertung
auf der Skala von 0 bis 10



7. Was fällt dir spontan ein, wenn du an Kirche in Kalbach denkst?

Auszüge aus den Rückmeldungen

Das Gesamt-Verhältnis positiv zu negativ wurde hierbei erhalten

- Für unsere örtlich bedingten Verhältnisse fühlen wir uns gut betreut
- Das trotz aller Krisen ein Zusammenhalt in St. Kilian zu erkennen ist
- Die letzten 10-15 Jahre waren für mich sehr chaotisch
- Sie ist besser als ihr Ruf
- Skandale und keinen Pfarrer, der über einen langen Zeitraum bleibt.
- Trotz schwerer Rückschläge in den letzten Jahren, aktive Kirchengemeinde. Auch junge Leute engagieren sich. Zeltlager Betreuung, Rethink.
- Schlechte Pfarrer, schöne Aktionen
- Eine Kirche, die wachsen möchte und den Glauben wieder in den Alltag bringen möchte. Die engagiert für die frohe Botschaft arbeitet und sich nicht scheut neue Wege zu gehen und sich auch an "ungewöhnlichen" Orten zeigt. Sie bietet für viele Altersstufen ansprechende Angebote.
- Heimat, Glaube
- Herausragend gute Öffentlichkeitsarbeit
- Negativen Schlagzeilen über die beiden letzten Kalbacher Pfarrer - hier hätte ich mir mehr Infos seitens der Kirchengemeinde gewünscht.
- Freude, Glauben, Miteinander, Werte, starke Gemeinschaft, die nichts „umhaut“



8. Wenn du dir aussuchen könntest, was es für Aktionen und Angebote geben sollte, welche wären das?

Die Freitexteingaben dieser Fragestellung wurden von einer KI verarbeitet und zu nachfolgenden Stichpunkten zusammengefasst.

1. Angebote für Kinder und Jugendliche

- Kindergottesdienste
- Angebote, um den Glauben spielerisch zu vermitteln
- Mehr Rethink-Aktionen
- Angebote für Kinder nach der Erstkommunion

2. Modernere Gottesdienste und freiere Formen

- Moderne Gottesdienste, z.B. Gospelgesang, "Late-Night"-Gottesdienste
- Aktionen wie "Rethink" und OMI-Messen wurden positiv hervorgehoben

3. Familienangebote

- Familiengottesdienste und gemeinsame Aktivitäten (z.B. Wander-/Fahrradtouren mit Gottesdiensten)

4. Seniorenangebote

- Mehr Veranstaltungen und Unterstützung für Senioren, z.B. Frühstücke, Fahrdienste und Besuche

5. Musik und Konzerte

- Wunsch nach mehr Konzerten und musikalischen Angeboten, z.B. Orgel- und Orchesterabende

6. Gemeinschaft und Kontaktpflege

- Gesprächskreise, Spieleabende, Männer- und Frauenabende, um den Gemeinschaftssinn zu stärken.


Die letzten beiden Fragen wurden in dieser Auswertung ausgelassen, Frage 9 bezog sich darauf, über welche Medien man sich informiert. Frage 10 war ein Freifeld für zusätzliche Anmerkungen.

Vielen Dank an alle, die sich an der Umfrage beteiligt haben!

Aufgrund der terminlichen Überschneidung mit der Erhebung der Anklage gegen den früheren Pfarrer von St. Kilian, war dieses Thema in der Umfrage stark vertreten. Trotz allem gab es unzählige positive und ermutigende Antworten, vor allem bei Frage 10 wurde oft Lob geäußert.

Der Pfarrgemeinderat von St. Kilian bedankt sich herzlich.





Pilgerfahrt des Bistums Fulda nach Rom im Heiligen Jahr 2025

mit Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez und
Diakon Dr. Stefan Wick,
Leiter der Diözesan-Pilgerstelle Fulda

8-tägige Busreise
04.10.2025 - 11.10.2025

Einrichtungen der Katholischen Kirche St. Kilian Kalbach

Pfarrteam

Thomas Maleja, Pfarrer
Pfarradministrator

Tel.: (0 66 55) 15 10
thomas.maleja@bistum-fulda.de

Philipp Schöppner, Kaplan

Tel.: (0 66 55) 9 11 07 18
philipp.schoeppner@bistum-fulda.de

Lolita Fey

Tel.: (0 66 55) 9 11 07 20

Pastorale Mitarbeiterin

lolita.fey@bistum-fulda.de

Stefanie Möller-Schmitt

Tel.: (0 66 55) 18 80

Pfarrsekretärin

pfarrei.kalbach@bistum-fulda.de

weitere Priester

Bernhard Axt

Tel.: (0 97 42) 9 32 97 58

Pfarrer i. R.

bernhard.axt@pfarrei-kalbach.de

Sebastian Bieber

sebastian.bieber@bistum-fulda.de

Pfarrer im Schuldienst

Pfarrbüro

Hauptstraße 1, 36148 Kalbach

Tel.: (0 66 55) 18 80

pfarrei.kalbach@bistum-fulda.de

Montag:

9.00 bis 11.30 Uhr

14.30 bis 16.30 Uhr

Mittwoch:

9.00 bis 11.30 Uhr

16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag:

9.00 bis 11.30 Uhr

Dienstag & Freitag:

geschlossen

Pfarrbüro geschlossen:

23.12.2024 bis 03.01.2025

Kirchen in unserer Pfarrgemeinde

St. Sebastian, Pfarrkirche

Kirchstraße 4

Kalbach-Mittelkalbach

St. Bonifatius

Mottener Straße 5

Kalbach-Uttrichshausen

St. Laurentius

Hessenstraße 13

Kalbach-Niederkalbach

St. Vitus

Vitusstraße 4

Kalbach-Veitsteinbach

Pfarrheim/-saal

St. Sebastian

Hauptstraße 3

Kalbach-Mittelkalbach

St. Laurentius

Hessenstraße 13

Kalbach-Niederkalbach

St. Bonifatius

Mottener Straße 5

Kalbach-Uttrichshausen

Internet

www.katholische-kirche-kalbach.de

Bankverbindung

VR Bank Fulda eG

Katholische Kirchengemeinde St. Kilian Kalbach

IBAN: DE49 5306 0180 0007 7020 43

BIC: GENODE51FUL

Kindertagesstätte St. Sebastian

Gemeindezentrum 2, 36148 Kalbach

Tel.: (0 66 55) 14 07

kita.kalbach@bistum-fulda.de

Nadine Leitschuh, Leiterin

Heute Nacht ist in der
Stadt Davids euer Retter
geboren worden.

Es ist Christus, der Herr.

— Lukas 2,11